

KVB-Broschüre stößt auf breites Echo

„Eine hilfreiche Orientierung“, so nannte die Zeitung „Medical Tribune“ Anfang März die kürzlich veröffentlichte Broschüre der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns (KVB).

Auf 26 Seiten wird unter dem Titel „Informationen zur Privatliquidation bei GKV-Versicherten“ dargestellt, welche rechtlichen Bedingungen der Vertragsarzt oder Psychotherapeut bei der privatärztlichen Abrechnung gegenüber Versicherten der Gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) zu beachten hat.

Enthalten sind in dem Heft auch Mustervorlagen, Anschriften der ärztlichen und psychotherapeutischen Berufsverbände in Bayern – und eine Liste der individuellen Gesundheitsleistungen (IGEL), die bereits im Vorfeld der Veröffentlichung für Diskussionen gesorgt hat.



Viel Fachwissen vorhanden: Präsentation der Broschüre in der Landesgeschäftsstelle der KVB.

Foto: KVB

Bevor die Broschüre mit der ersten Ausgabe des Infobriefs der beiden Vorsitzenden des Vorstandes an alle Mitglieder der KVB versendet wurde, fand eine Präsentation vor Vertretern der Bayerischen Landesärztekammer, der Krankenkassen und der Fachpresse statt. Dabei zeigte sich, dass gerade die IGEL-Leistungen kritisch gesehen werden. Wesentlicher Diskussionspunkt: Wenn eine Leistung nicht zum Umfang der GKV gehört, warum sollte der Arzt oder Psychotherapeut diese überhaupt anbieten oder erbringen? Auf der anderen Seite gibt es Angebote im Bereich der Gesundheitsleistungen, die medizinisch durchaus sinnvoll, aber sicher nicht solidarisch zu finanzieren sind. Ein Beispiel: Impfungen vor Urlaubsreisen.

Hilfe aus Westfalen

In diesem Spannungsfeld haben sich die Verantwortlichen bei der KVB bemüht, eine Broschüre aufzulegen, die kompakt und sachlich über die Privatliquidation informiert. Der erste Teil ist eine komplett überarbeitete Fassung des bereits vor einigen Jahren in einer KVB-Broschüre veröffentlichten Textes. Die IGEL-Liste ist einer aktuellen Publikation der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe (KVWL) entnommen. Ursprünglich war geplant gewesen, eine andere der vielen auf dem Markt befindlichen IGEL-Listen heranzuziehen. Doch nach ausführlichen Gesprächen und Schriftwechsel, unter anderem auch mit den Berufsverbänden, fiel die Ent-

scheidung für die klar strukturierte Liste der KVWL. Diese wurde in einigen Punkten modifiziert.

Im Rahmen der Diskussion stellte sich heraus, dass es unmöglich war, alle Anmerkungen und Vorstellungen der Berufsverbände komplett einzubeziehen. Dabei zeigte sich nämlich, dass die einen gerne eine wesentlich umfassendere, fachspezifischere Liste zusammengestellt hätten und die anderen eine Reduktion auf einige wenige Leistungen wollten. Der Kompromiss: Eine Liste mit den Kontaktadressen der Berufsverbände wurde eingebunden. Ärzte und Psychotherapeuten, die weiterführende Fragen haben, finden hier den richtigen Ansprechpartner.

Martin Eulitz (KVB)

KVB-Seminare 2002 – Wirtschaftsseminare für Ärzte April/Mai

Thema: Erfolgreiche Vorbereitung der Praxisübernahme/-Neugründung – Niederlassungskonzept, Job-Sharing, Vertragsrechtliche Aspekte
Termin: Samstag, 20. April – 10 bis 16 Uhr
Ort: KVB-Bezirksstelle Schwaben, Frohsinnstraße 2, 86150 Augsburg

Thema: Von Arzt zu Patient – kundenorientiert kommunizieren – Grundlagen der Kommunikation – Rhetorik und Körpersprache
Termin: Samstag, 20. April – 10 bis 16 Uhr
Ort: KVB-Bezirksstelle Oberbayern, Elsenheimer Straße 39, 80687 München

Thema: IGEL – Erschließung neuer Einnahmequellen – Der Arzt als Gesundheits-Coach des Patienten

Termin: Mittwoch, 24. April – 15 bis 19 Uhr
Ort: KVB-Bezirksstelle Oberbayern, Elsenheimer Straße 39, 80687 München

Thema: Der Patient ist Kunde! Praxismarketing für den Arzt und sein Team – Team-Training und Ideen-Workshop
Termin: Freitag, 26. April – 15 bis 19 Uhr
Ort: KVB-Bezirksstelle Schwaben, Frohsinnstraße 2, 86150 Augsburg

Thema: Die erfolgreiche Praxisabgabe – Abgabeplanung, Praxisbewertung, Übergangskooperation, Steuerstrategie
Termin: Mittwoch, 15. Mai – 15 bis 19 Uhr
Ort: KVB-Bezirksstelle Oberfranken, Brandenburger Straße 4, 95448 Bayreuth

Thema: Professionelle Praxisführung: Von der Massenpraxis zur Qualitätspraxis – Unternehmensplanung, Qualität statt Quantität, Personalführung in der Praxis
Termin: Mittwoch, 15. Mai – 15 bis 19 Uhr
Ort: Magnobonus-Markmiller-Saal, Barmherzige Brüder, Außere Passauer Straße 60, 94315 Straubing (KVB-Bezirksstelle Niederbayern)

Teilnahmegebühr: 60 € je Seminar

Anmeldungen bitte **nur** schriftlich an:
 Kassenärztliche Vereinigung Bayerns,
 Ingrid Calmonte, Arabellastraße 30,
 81925 München, Fax (0 89) 9 20 96-3 15